

Wir bringen das Land voran:

Fast 270 Milliarden Euro für Straßen, Schienen und Kanäle

Die CDU-geführte Bundesregierung plant Rekordinvestitionen in die Verkehrswege des Bundes. Bis 2030 sollen fast 133 Milliarden Euro für Straßen, mehr als 112 Milliarden Euro für den Schienenverkehr und rund 24,5 Milliarden Euro für Wasserwege fließen. Mehr als 1 000 Projekte sind im neuen Bundesverkehrswegeplan namentlich benannt. Die Bundesregierung setzt dabei fünf Schwerpunkte:

- **Erhalt vor Aus- und Neubau:** Mehr als zwei Drittel des Geldes fließt in bestehende Verkehrswege – für Reparaturen und Modernisierung. Rund ein Drittel des Geldes ist für den weiteren Ausbau vorgesehen. Mit diesem Mix schaffen wir die Grundlage für sichere und umweltfreundliche Mobilität.
- **Stärkung der Hauptachsen:** Drei Viertel der Mittel für Straßenprojekte gehen an Maßnahmen mit überregionaler Bedeutung. Gefördert werden besonders wichtige und viel befahrene Abschnitte sowie Verkehrsknotenpunkte.
- **Engpassbeseitigung:** Auf rund 2 000 Kilometern Autobahn und 800 Kilometern Schienen werden Engpässe behoben. Das soll den Verkehrsfluss insgesamt verbessern.
- **Klare Finanzierungsperspektive:** Die Gesamtkosten der Projekte des vordringlichen Bedarfs sind so festgelegt, dass sie auch im vorgesehenen Zeitrahmen umgesetzt werden können.
- **Breite Öffentlichkeitsbeteiligung:** Erstmals wurde die Öffentlichkeit an der Aufstellung des Plans beteiligt – von der Grundkonzeption bis zum Entwurf. Die Beteiligung umfasste auch mögliche Auswirkungen auf die Umwelt.

Unsere Ziele sind: weniger Staus auf den Bundesstraßen sowie höhere Kapazitäten auf der Schiene und auf den Wasserstraßen. Die CDU stärkt damit den Standort Deutschland.



Wir bringen das Land voran.

CDU